

Selbst katheterisieren

Der Intermittierende Selbstkatheterismus (ISK) ist eine sichere Möglichkeit, um die Blase druck- und restharnfrei zu entleeren. Die hier Schritt für Schritt beschriebene Methode ist auch zur häuslichen Langzeitanwendung geeignet und kann das Risiko für das Auftreten von Komplikationen wie z. B. Harnwegsinfekte oder Nierenschäden verringern. Gleichzeitig gibt der ISK Ihnen ein Stück Selbstbestimmung zurück und kann so dazu beitragen, das Leben mit einer Blasenstörung dauerhaft zu erleichtern.

Wichtig: Der gesamte Verpackungsinhalt ist keimfrei. Achten Sie bitte sorgfältig darauf, Katheterspitze und -schaft nicht in Kontakt mit Körperteilen oder Gegenständen zu bringen. Sollte dies versehentlich passieren, verwenden Sie einen neuen, keimfreien Katheter.

Die vorliegende Anleitung ersetzt nicht das Lesen der Gebrauchsanweisung.



erleichtert-durchs-leben.de

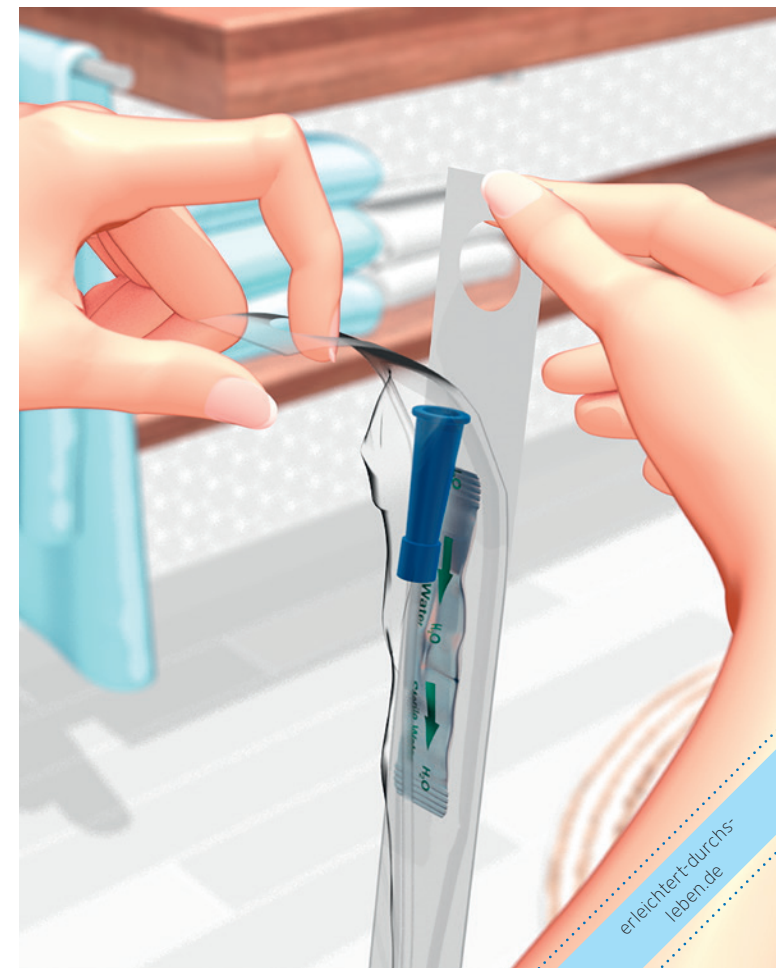
Information. Anleitung. Service.

Erleichtert durchs Leben

Ab sofort können sowohl Patienten als auch Fachpersonal alle nötigen Informationen zum Produkt, aber auch zum Service rund um den sanabelle U510 Einmalkatheter auf unserer neuen Webseite abrufen.

sanabelle Kontinenzversorgung U510 Einmalkatheter

Intermittierender Selbstkatheterismus
bei Frauen: Schritt für Schritt



7395881/2 (09/19/WE)

ISK für Frauen:

Schritt für Schritt


1



Waschen Sie sich zu Beginn gründlich die Hände mit Wasser und Seife.


Legen Sie den Katheter, ein geeignetes Schleimhautdesinfektionsmittel, Kompressen oder Tupfer und ein Händedesinfektionsmittel in Griffnähe bereit.

2



Knicken und drücken Sie das Wassersachtel in der geschlossenen Katheterverpackung, sodass die Flüssigkeit nach unten fließt. Verteilen Sie das Wasser durch Hin- und Herschwenken in der Verpackung und warten Sie 30 Sekunden bis zur vollständigen Aktivierung der Beschichtung ab, die eine gute Gleitfähigkeit ermöglicht.

3



Öffnen Sie die Katheterverpackung an der Öse ungefähr um ein Drittel der Verpackungslänge.

Befestigen Sie die Verpackung entweder mit dem rückseitigen Aufkleber an einer glatten, trockenen Fläche oder hängen Sie diese mit der Öse an einen Haken oder Handtuchhalter.

4



Setzen Sie sich bequem und aufrecht auf die Toilette (beim Sitzen im Bett oder auf dem Rollstuhl zusätzlich eine Unterlage und einen Auffangbeutel verwenden).

5



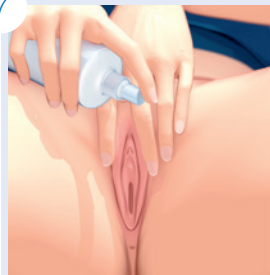
Für eine bessere Sicht auf den Genitalbereich können Sie einen Spiegel am Toilettenrand oder am Oberschenkel befestigen. Die Schamhaare sollten kurz gehalten oder ganz entfernt sein.

6



Desinfizieren Sie sich sorgfältig die Hände. Dazu können Sie Tücher, flüssige oder gelartige Desinfektionsmittel verwenden. Beachten Sie bitte die angegebene Einwirkzeit des von Ihnen verwendeten Produktes.

7




Spreizen Sie den Genitalbereich und sprühen Sie das Schleimhautdesinfektionsmittel direkt auf den Harnröhrenausgang und die Schamlippen.

Wischen Sie anschließend von oben nach unten mit einer Komresse oder einem Tupfer nach.

Wiederholen Sie den Sprühvorgang und warten Sie die Einwirkzeit des von Ihnen verwendeten Desinfektionsmittels ab.

8



Ziehen Sie den Katheter langsam am Konus aus der Verpackung heraus (Katheterspitze und -schaft dabei nicht in Kontakt mit Körperteilen oder Gegenständen bringen).

9




Führen Sie den Katheter vorsichtig in die Harnröhre ein. Gehen Sie behutsam vor und führen Sie den Katheter niemals mit Gewalt ein, da dies zu Verletzungen führen kann.

10




Sobald Urin zu fließen beginnt, schieben Sie den Katheter weitere 1 – 2 cm in die Blase vor. Wenn kein Urin mehr fließt, ziehen Sie den Katheter langsam heraus, um die Blase vollständig zu entleeren.

11



Wenn Sie als Rollstuhlfahrerin einen Auffangbeutel verwenden, knicken oder klemmen Sie den Schlauch des Auffangbeutels vor dem Herausziehen des Katheters ab, um einen eventuell auftretenden Sog in der Harnröhre zu verringern.

12



Stecken Sie den Katheter zurück in die Verpackung und entsorgen Sie diesen. Waschen Sie sich zum Abschluss gründlich die Hände.